

INFOS ZUM WORKSHOP:

„VON DER HERAUSFORDERUNG ZUR ÜBERFORDERUNG“

14:45-15:45 Uhr und 16:00-17:00 Uhr

Achtung: Für diesen Workshop ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.
Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt!

Wer schon einmal als FreiwilligeR anderen Menschen in Notsituationen geholfen hat, kennt die Freude und das Glück, das sich einstellt, wenn man gemeinsam schwierige Hürden gemeistert hat. Leider gelingt das nicht immer. Manchmal ist man überfordert und stösst im Kontakt mit „dem Fremden“ an seine Grenzen. Es ist wichtig, sich einzugestehen, dass man nicht nur unermüdlich hilfsbereit und freundlich sein kann, sondern auch einmal enttäuscht, wütend oder resigniert ist. Wie gehen wir mit diesen Gefühlen um? Auf was müssen wir achten? In der Gesprächsgruppe soll Platz für diese Fragen sein. Wir wollen einander nicht kritisieren und bewerten, sondern uns zuhören und gemeinsam Überlegungen anstellen, wie wir mit Überforderung umgehen könnten.

Angeboten werden zwei Gruppengespräche für je maximal 20 Personen.
Dauer jeweils eine Stunde. **Mitzubringen:** Ein Thema, das auf den Nägeln brennt und für die Anwesenden auch von Interesse sein könnte. Außerdem: Die Bereitschaft, von sich zu erzählen. Der Input sollte im wesentlichen von den TeilnehmerInnen kommen.

ALLE LERNEN VON ALLEN!

SALZBURG HILFT

EIN NACHMITTAG FÜR FREIWILLIGES ENGAGEMENT

FREITAG, 30. OKTOBER 2015

13:30 BIS 19:30 UHR

FESTSAAL IM SCHULZENTRUM NEUMARKT
SIEDLUNGSSTRASSE 11
5202 NEUMARKT AM WALLERSEE

veranstaltet von:



Kooperationspartner:



unter Mitwirkung von:



SALZBURG DANKT ALLEN HELFERINNEN UND HELFERN!

Das Land Salzburg dankt an diesem Nachmittag allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Koordinatorinnen und Koordinatoren von ehrenamtlichem Engagement!

Dazu bieten wir ein umfangreiches Programm, bei dem Sie Inputs in Form von Kurzimpulsen, Gesprächen und Anregungen von den Thementischen für Ihr Engagement mitnehmen können.

Die Vernetzung mit anderen Personen, Initiativen und Organisationen soll dabei nicht zu kurz kommen.
Für Ihr leibliches Wohl ist während der gesamten Veranstaltung gesorgt!
Kinderbetreuung steht ab 13 Uhr zur Verfügung!

ANMELDUNG:

Wir bitten Sie, sich mit folgendem Formular http://bit.ly/Anmeldung_Salzburg-hilft bzw. telefonisch beim Referat für Jugend, Generationen und Integration, Telefonnummer 0662 8042-2174 bis zum 27.10.2015 anzumelden.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

13:00 UHR

Eintreffen

13:30 UHR

Begrüßung durch LRⁱⁿ Martina Berthold und Bürgermeister Adolf Rieger, durch den Nachmittag führt Wolfgang Schick

AB 13:45 UHR

- „Trauma: Trauma erzeugt eine Lücke – wie kann damit umgegangen werden?“
Gespräch mit Ingo Vogl, Krisenintervention Rotes Kreuz
- „Konflikte in der Nachbarschaft: Bleib-Steh-Cafes als Methode zur Lösung“
Kurzinput von Susanne Kerschbaumer, Diakonie Flüchtlingsdienst
- „Flucht im Globalen Kontext – gestern-heute-morgen“
Kurzinput von Stefan Wally, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen
- „Gelebte Integration im Ort“
SchülerInnen der HAK Neumarkt stellen ihr Projekt vor; Plattform „Neumarkt für Menschen“ stellt sich vor
- „Integration und Ehrenamt“
Gespräch mit Caritas-Direktor Johannes Dines und Ingrid Weydemann, Museum in der Fronfeste Neumarkt

14:30 - 17:00 UHR

„Thementische“ und Vernetzungsmöglichkeit

- **Herbert Langthaler**, Asylkoordination - „Konfrontation mit Stammtischsprüchen und Alltagsrassismus“
- **Brigitta Beghella**, Psychotherapeutin, Rotes Kreuz - „Trauma bei Flüchtlingskindern – Was tun? Woran erkennt man, dass ein Kind traumatisiert ist und was kann man tun – Handlungsanleitungen“
- **Michael Schreckeis**, Psychologe - „Migrationsflucht Trauma“
- **Elisabeth Grammel**, Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens, Salzburg - „Sprache lernen: welchen Beitrag man als ehrenamtlicheR HelferIn zum Deutscherwerb leisten kann“
- **Lisa Macheiner**, SABERA (SalzburgerInnen beraten Flüchtlinge) / **Wolfgang Mayr-Gadocha**, Diakonie Flüchtlingsdienst „Rechte & Pflichten von AsylwerberInnen“

19:00 UHR

Kabarettistische Zusammenfassung mit Ingo Vogl

PROGRAMM

RAHMENPROGRAMM

- **Vorstellung der neuen Freiwilligenbörse Salzburg**, Roland Vidmar, echnet communications
- **Workshop „Von der Herausforderung zur Überforderung“**, Ruth Mätzler, Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis (*Infos siehe Rückseite!*)
- **Initiativen stellen sich vor**
(Sollten Sie mit einer bestimmten Initiative ins Gespräch kommen wollen, geben Sie uns diese bitte in der Anmeldung bekannt. Wir bemühen uns, diese einzuladen.)

Präsentation der Ideen im Plenum
„graphic recording zum Weiterarbeiten“

17:30 UHR

„Ehrenamt – Flüchtlinge gut integrieren: Was wir alle tun können“ moderiert von Michael Mair

- **Martina Berthold** (Landesrätin für Integration und Grundversorgung)
- **Brigitte Leister** (Kordinatorin für Sprachtraining im Freiwilligen Netz, Diakoniewerk)
- **Sirikit Reuchlin** (vielfältiges und internationales ehrenamtliches Engagement)
- **Bahri Trojer** (ÖIF-Integrationskoordinator im Pinzgau, Pongau, Lungau)
- **Herbert Langthaler** (asylkoordination österreich, Chefredakteur asyl aktuell)
- **Hansjörg Obinger** (Bürgermeister Bischofshofen, aktives Engagement ua Projekt „Buntes Bischofshofen, Integrationskindergarten Neue Heimat)
- **Ingrid Weydemann** (Museumsleiterin Museum in der Fronfeste, vielfältiges Ehrenamt in der Gemeinde Neumarkt)